

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) 2018

Januar

1. Evangelisation: Religiöse Minderheiten in Asien
Dass Christen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.
2. Wir danken Gott für seine Liebe, die alles zusammen hält. Wir beten um Verständigung, Dialog und echten Willen zur Einheit in den verschiedenen Kirchen und christlichen Konfessionen.

Februar

1. Universal: "Nein,, zu Korruption
Dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.
2. Wir danken Gott für die Menschen, die wir lieben und die uns lieben. Wir beten um Treue und Vergebungsbereitschaft in unseren Familien, Lebensgemeinschaften und Freundschaften.

März

1. Evangelisation: Ausbildung in geistlicher Unterscheidung
Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung zu Geistlicher Unterscheidung ist, und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinden fördert.
2. Wir danken Gott für seine Barmherzigkeit mit uns und der ganzen Welt. Wir beten für alle, die den Ruf zur Umkehr hören und sich fragen, wie sie ihr Leben ändern können.

April

1. Universal: Verantwortliche in der Wirtschaft
Die Weltwirtschaft möge sich dahingehend wandeln, dass es strukturell keine Benachteiligten mehr gibt.
2. Wir danken Gott, dass er uns im österlichen Geheimnis des Todes und der Auferstehung seines Sohnes Hoffnung über den Tod hinaus geschenkt hat. Wir beten, dass diese Hoffnung sich in der Liebe und Grosszügigkeit unseres täglichen Handelns zeigt.

Mai

1. Evangelisation: Die Sendung der Laien
Christen sind in der heutigen Welt vielfach herausgefordert; sie mögen ihrer besonderen Sendung gerecht werden.
2. Wir danken Gott für das Beispiel des Gehorsams der Jungfrau Maria. Wir beten für alle, die auf der Suche sind nach ihrem Lebensweg, die nach Gott und seinem Willen fragen und ihre Berufung erkennen wollen.

Juni

1. Universal: Die sozialen Netzwerke
Dass die Menschen durch das Geschehen in den sozialen Netzwerken zu einem Miteinander finden, das die Vielfalt der Einzelnen respektiert.
2. Wir danken Gott, dass ihm kein Mensch fremd ist. Wir beten für alle, die in der Fremde leben müssen, die auf der Flucht sind, und wir beten für alle, die ihnen helfen, eine neue Heimat zu finden.

Juli

1. Evangelisation: Die Priester und ihr Dienst
Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und allein gelassen fühlen, mögen durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft unter einander Trost und Hilfe finden.
2. Wir danken Gott, dass er für uns sorgt. Wir beten für alle, die im Urlaub Erholung suchen und für die vielen, die aufgrund beruflicher oder privater Sorgen keine Ruhe finden können.

August

1. Universal: Wertschätzung der Familien
Alle ökonomischen und politischen Entscheidungen mögen in großer Wertschätzung der Familie getroffen werden.
2. Wir danken Gott für unsere Heimat und dafür, dass wir in ihr in Frieden und Sicherheit leben können. Wir beten für alle Menschen, die Krieg, Bürgerkrieg, Gewalt und Rechtlosigkeit ausgeliefert sind.

September

1. Universal: Die Jugend Afrikas
Um freien Zutritt aller Jugendlichen zu Bildung und Arbeit in den jeweiligen Ländern Afrikas.
2. Wir danken Gott für die Gaben der Natur. Wir beten für alle, die sich unter widrigen Umständen für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Oktober

1. Evangelisation: Die Sendung der Ordensleute
Dass sich die Ordensleute wirksam für Arme und Ausgegrenzte einbringen.
2. Wir danken Gott für die Botschaft seiner grenzenlosen Liebe. Wir beten für alle, die sich weltweit für Menschen in Not einsetzen und damit das Evangelium der Liebe Gottes verkünden.

November

1. Universal: Im Dienst des Friedens
Dass die Sprache des Herzens und der Dialog stets Vorrang haben vor Waffengewalt.
2. Wir danken Gott, dass er den Tod für immer verschlungen hat und die Tränen von jedem Gesicht abwischen wird. Wir beten für unsere Verstorbenen und für alle, die um einen lieben Verstorbenen trauern.

Dezember

1. Evangelisation: Im Dienst der Glaubensvermittlung
Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.
2. Wir danken Gott für seine Menschwerdung in Jesus Christus. Wir beten darum, dass wir immer mehr Mensch werden in der Nachfolge Christi und nach seinem Vorbild.